Aufgabe L 3 (Nur für L*) (Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 3½ Minuten

Position:

Veranstaltung: Datum: Prfg.-Nr.: Richter:

Teilnehmer-Nr.: Reiter: Pferd:

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
1.	A-X X	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C E (E-K-A)	Linke Hand. Volte (8 m). (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Balance, beginnende Versammlung, Größe, Form.	
3.	A	Kurzkehrt links.				Erhalt von Takt, Qualität der Übergänge, Fleiß, Stellung und Biegung, beginnende Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
4.	K-X-M M (M-C-H)	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. (Der versammelte Trab)				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
5.		(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.	
6.	H E (H-E-X)	Mittelschritt. Linksum. (Der Mittelschritt)			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
7.	X	Halten. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.				Qualität von Halten und Übergängen. Durchlässigkeit, diagonale Tritte, Geraderichtung, Trittzahl.	
8.	B (X-B-F)	Rechte Hand. (Der Mittelschritt)			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
9	F	Im versammelten Tempo rechts angaloppieren.				Sichere Reaktion auf die Hilfen, Erhalt von Takt, Anlehnung, Geraderichtung, Bergauftendenz, Qualität des Galopps.	
10.	(F-A-K-E-H) Nach H	(Der versammelte Galopp) Aus der nächsten Ecke kehrt (8 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Durchsprung, Versammlung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
11.	(E-K-A)	(Der Außengalopp)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung.	
12.	A	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
13.	(A-F) F-E	(Der versammelte Galopp) Ohne Galoppwechsel durch die halbe Bahn wechseln.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linienführung.	
14.	(E-H-C)	(Der Außengalopp)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung.	
15.	C	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
16.	(C-M) M-F F	(Der versammelte Galopp) Mittelgalopp. Versammelter Galopp.				Qualität des Galopps, Sprungverlängerung, Rahmenerweiterung, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
17.		(Übergänge vom versammelten Galopp zum Mittelgalopp und vom Mittelgalopp zum versammelten Galopp)				Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Durchsprung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	
18.	A K-E-B B Zwischen B und F (B-F-A)	Arbeitstrab. Zügel aus der Hand kauen lassen und auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum). Ganze Bahn. Zügel wieder verkürzen. (Der Arbeitstrab)				Erhalt von Takt, sicheres Dehnen vorwärts/abwärts, Balance und Biegung auf vorgegebener Linie.	
19.	A G	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	
		Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.					

Richtverfahren mit Einzelnoten

Gesamtnoten

20.	Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)			
21.	Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)			
22.	Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Bergauftendenz)			
23.	Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2
24.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren			2

Abzüge
Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. …… = 2 Punkte _____

das 2. Mal bei Lektion Nr. ……. = 4 Punkte _____

das 3. Mal bei Lektion Nr. …… = Ausschluss _____

Gesamt: 280

Gesamturteil

Richtverfahren mit Gesamtwertnote

Wertnote: _____

Abzüge
für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. …… 0,2 Punkte _____

das 2. Mal bei Lektion Nr. ……. 0,4 Punkte _____

das 3. Mal bei Lektion Nr. …… = Ausschluss _____

Gesamtwertnote: _____

Unterschrift des Richters

Bestell-Nr. 6302 – Gültig ab 1.1.2012 © **FN***verlag* der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH, Warendorf.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung zu kommerziellen Zwecken verboten – Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt!